

# Gipfelstürmer

**Laufsport** Allgäuer mischen beim Extremrennen um das Zugspitzmassiv vorne mit  
Beim Sonwendlauf um den Grüntensee werden gleich drei neue Streckenrekorde aufgestellt

**Grainau/Grüntensee** Der gebürtige Memminger Constantin Pade hat beim Extremrennen um das Zugspitzmassiv für eine Überraschung gesorgt: Der mit 25 Jahren jüngste Teilnehmer belegte den zweiten Platz beim „Zugspitz Ultratrail“ über 100 Kilometer mit 5420 Höhenmetern im Auf- und Abstieg. Ein Wanderer bräuchte für diese Strecke wohl drei bis fünf Tage. Pade dagegen benötigte bei der zweiten Auflage des Rennens nur 12:41 Stunden. Lediglich Weltmeister Julien Chorier aus Frankreich war schneller (11:55 Stunden).

Bei diesem starken Auftritt konnte es der Allgäuer locker verschmerzen, dass ihm im Ziel „die Haxen ein wenig weh taten“. Platz sechs belegte Christian Zettler vom SSV Wildpoldsried in 14:07; Cristoph Kern aus Wangen wurde Elfter (15:06).

## Antje Schuhaj erkämpft sich den dritten Rang

Bei den Frauen gab es über die XXL-Distanz ebenfalls einen Allgäuer Erfolg: Antje Schuhaj, 44, aus Kempten, belegte den dritten Platz in 16:27 Stunden. Die frühere 100-km-Nationalmannschaftsläuferin bewies, dass sie auch im hochal-

pinen Gelände zu außergewöhnlichen Leistungen imstande ist. Den Sieg holte sich Ildiko Wermescher (FT Landsberg) in erstaunlichen 14:09 Stunden. Neben dem Ultratrail gab es auch den sogenannten Supertrail über 68,8 Kilometer und 3120 Höhenmeter. Auf

dieser „Kurzdis-tanz“ gab es bei den Frauen einen Dreifach-Triumph aus Allgäuer Sicht. Simone Philipp, 40, aus Weitnau-Rechtis gewann in 9:12 Stunden vor den beiden Schwestern Sabine Kraus und Gerti Ott aus Lautrach, die beide zeitgleich in 9:25,43 ins Ziel kamen. Auch der Ehe-

mann der Siegerin durfte sich über einen Podestplatz freuen. Anton Philipp, 43, lief in 7:20 Stunden auf Rang zwei hinter dem 23 Jahre jüngeren Senkrechtstarter Philipp Reiter, der mit knapp 30 Minuten Vorsprung das Ziel in Grainau erreichte. Jörg Schreiber aus Kempten wurde 16. in 9:02 Stunden.

● **Sonwendlauf** Nicht nur am Berg, sondern auch im „Flachland“ waren die Läufer schnell unterwegs. So verzeichneten die Ausrichter vom Skiclub Mittelberg-Oy beim 17. Sonwendlaufs am Grüntensee gleich drei Streckenrekorde: Beim Halbmarathon (21,1 Kilometer) setzte Thomas Geisenberger aus Burgberg in 1:14,04 Stunde eine neue Bestmarke. Nadine Hailer vom TSV Moosbach unterbot ihre eigene Bestmarke mit 1:27,52 Stunde deutlich. Für die dritte Bestzeit sorgte Andrea Weber von der Skischule Hahnenkamm

**Das Ehepaar Simone und Anton Philipp mischte beim Super-Triam am Zugspitzmassiv vorne mit.**

Foto: privat

mit einem Sieg beim Viertelmarathon (10,55 Kilometer) in 42:42 Minuten. Das ideale Laufwetter schaffte die Grundlage für diese Rekorde. Ohne neue Bestzeit blieb der Viertelmarathon der Männer: Vorjahressieger Stefan Stahl setzte sich in 36:09 Minuten durch. Der Termin für die 18. Auflage des Sonwendlaufes steht bereits: Es ist der 21. Juni 2013.

► **Weitere Ergebnisse im Internet unter [www.Sonwendlauf.de](http://www.Sonwendlauf.de)**

● **Die nächsten Termine** Im Allgäuer Laufkalender geht es am Wochenende mit einem weiteren Seenlauf weiter: Am Samstag (16.30 Uhr) findet der 24. Lauf um den Niedersonthofer See statt. Die Streckenlänge beträgt 10 Kilometer. Viele Ausdauersportler zieht es am selben Tag auch nach Ottobeuren. Dort findet der 23. Unterallgäuer Triathlon über die Olympische Distanz statt: 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Schwimmen. Zwei Wochen später wartet dann der nächste Berglauf-Klassiker: Der 30. Hauenberglauf in Weitnau findet am Samstag, 14. Juli, statt. (ts)

